



**Wir** machen **auch** mit!



**LIPPSTÄDTER**  
**HANSEBRIEF**

1/2005

HANSE-GESELLSCHAFT LIPPSTADT E.V.

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder der Hanse-Gesellschaft,**

nach dem ersten Lippstädter Hansebrief vom Herbst 2004 liegt jetzt die zweite Ausgabe u.a. mit Programmhinweisen auf das zweite Quartal 2005 vor. Über eine zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen.

Die Arbeit des Vorstandes und der verschiedenen Arbeitskreise der Hanse-Gesellschaft betraf in den letzten Monaten vor allem die Konzeptentwicklungen für das Programm, die Organisation und die Finanzierung des 27. Internationalen Hansetages vom 10. bis 13. Mai 2007 in Lippstadt. Darüber hinaus wurde in enger Abstimmung mit den zuständigen Stellen für den 26. Internationalen Hansetag 2006 in Osnabrück ein Informationsaustausch durchgeführt und eine gemeinsame Präsentation auf dem bevorstehenden Hansetag in Tartu/Estland mit Einbindung des Jugendorchesters Lippstadt vorbereitet.

Ein besonderes Ereignis im Rahmen der Jugendhanse wird in Lippstadt bereits in diesem Jahr mit dem FIRST YOUTH HANSA MUSIK AND ART FESTIVAL vom 22.09. bis 25.09.2005 stattfinden. Zu der von der Conrad Hansen Musikschule Lippstadt unter der Leitung von Wolfgang Streblov vorbereiteten Veranstaltung wird eine große internationale Beteiligung von Jugendlichen erwartet.

Wir dürfen uns darüber freuen, dass sich uns in den letzten Monaten einige neue Mitglieder angeschlossen haben, um unsere Ziele zu unterstützen.

Bereits jetzt darf ich Sie auf unsere nächste öffentliche Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 16. Juni 2005, um 19:00 Uhr, im Rathaussaal hinweisen, zu der auch Interessenten eingeladen sind, die bisher noch nicht Mitglieder der Hanse-Gesellschaft sind. Mitglieder werden dazu noch eine separate Einladung mit der Tagesordnung erhalten.

Mit besten hanseatischen Grüßen



Heinz Günther Focken

1. Vorsitzender der Hanse-Gesellschaft Lippstadt e.V.

[www.hansetag-lippstadt.com](http://www.hansetag-lippstadt.com)  
[info@hansetag-lippstadt.com](mailto:info@hansetag-lippstadt.com)

Freitag, 17. Juni 2005, 17 Uhr, Nicolaikirche

**St. Nicolai**  
**Besichtigung mit anschließender**  
**Hansebierverkostung im Metzgeramtshaus.**

Auch wenn im Stadtbild heute kaum etwas die Mitgliedschaft Lippstadts in der Hanse belegt, so erinnert zumindest ein Kirchenname an diese Zeit. Fast in jeder Hansestadt gab oder gibt es eine Nikolaikirche. Kirchen, die dem heiligen Nikolaus, dem Schutzpatron der reisenden Kaufleute und vor allen Dingen Schutzherrn der Hanse geweiht sind. Ingeborg Bexte wird durch die Nicolaikirche führen, deren Westturm in der Mitte des 12. Jahrhunderts, also noch vor der heute angegebenen Stadtgründung, erbaut wurde.

Im Anschluss an die Führung erläutert Daniel Thombansen im Metzgeramtshaus in ein paar kurzweiligen Sätzen das Thema „Die Hanse und das Bier“ und lädt Sie ein, das Bier zu probieren, dass die Lippstädter Brauerei Thombansen speziell für den Hansetag 2005 in Tartu gebraut hat.

Freitag, 24. Juni 2005, 20 Uhr, Atelier T 8, Lippstadt-Dedinghausen

**„Platz finden - Platz nehmen - Platz haben“**  
**Tartu / Estland - Ein Reisebericht von**  
**Manfred Feith-Umbehr**



In der „Koffergalerie“ des Deutschen Kulturinstitutes in Tartu / Estland war vom 7. bis 28. April 2005 die Ausstellung „Vive le Transporte“ des Lippstädter Künstlers Manfred Feith-Umbehr zu sehen. Diese Ausstellung ging auf eine Einladung des „Koffergalerie“-Leiters Christian-Ivar Hammerbeck zurück, der im vergangenen Jahr anlässlich der Lippstädter Herbstwoche in der Galerie im Rathaus ausgestellt und in einem überaus lebendigen Vortrag seine Wahlheimat Estland und Tartu so bewegend und sympathisch vorgestellt hatte.

Manfred Feith-Umbehr zeigte nun in Tartu nicht nur seine Bilder und Installationen. Er nutzte seinen rund dreiwöchigen Aufenthalt dort auch, um als Gastdozent mit Studenten der Kunsthochschule Tartu zu arbeiten. Das Ergebnis – ein überdimensionaler Tisch mit Stühlen – wird zu den Internationalen Hansetagen 2005 in Tartu präsentiert und ein weiterer Baustein des freundschaftlichen Kunstaustausches zwischen den beiden Hansestädten Tartu und Lippstadt sein.

Und mit gutem Grund hatte er seine Leica im Gepäck: im Rahmen dieser Veranstaltung wird er über seinen Weg nach – er hatte sich gegen das Fliegen entschieden - und seine Zeit in Tartu berichten. Das Ambiente des Dedinghauser Ateliers T 8 (dort entstehen auch zahlreiche Kunstwerke von Manfred Feith-Umbehr) und der Kunstscheune bietet für seinen Reisebericht einen stimmungsvollen „Platz“.

Veranstaltungsort: Atelier T 8, Thingstraße 8, Lippstadt-Dedinghausen

## 25. Internationaler Hansetag in Tartu / Estland

Unter dem Motto „Großes Mittelalterfest“ lädt die estnische Stadt Tartu zum diesjährigen Internationalen Hansetag ein.



Vom 30. Juni bis 03. Juli 2005 wird die Universitätsstadt, die auch in diesem Jahr den 975. Jahrestag ihrer ersten urkundlichen Erwähnung feiert, im Mittelpunkt des großen Hansefestes stehen. Es werden Vertreter aus über 100 Hansestädten aus 14 Ländern erwartet.

Zum 25. Mal seit Gründung der Hanse der Neuzeit, kommen Menschen aus ganz Europa zu einem Treffen der Hansestädte zusammen. Tartu wird nach Riga und Tallinn nun schon der 3. Gastgeber dieser Feierlichkeiten im Baltikum sein.

Der Tartuer Hansetag soll ein großes Fest des Mittelalters werden. Vier Tage wird die Stadt den Geist des Mittelalters atmen. Allorts trifft man auf stilvoll gekleidete Kaufleute und Stadtherren, ehrerbietige Ritter und wunderschöne Damen. Für gute Laune der Gäste sorgen Zirkusartisten, Rollenspieler, Musikanten, Wanderschauspieler und Handwerker.

Bei den Vorstellungen und Konzerten werden die Gäste anschaulich erleben können, wie das estnische Landvolk Tierzucht und Landwirtschaft betrieben hat. Interessantes über die mittelalterliche Geschichte und Tradition von Estland und Tartu wird zu sehen und zu hören sein.

Unter dem Stichwort „Hanse für die Jugend“ sollen zudem junge Menschen und ihre Ideen in die Vielfältigkeit des Hansetages einbezogen werden, um die Kultur der Hanse der Jugend näher zu bringen. Hansekarneval, mittelalterliches Schauspiel, Jugendhansemarkt, Seminar über die alte Hanse und Methoden heutiger internationaler Jugendarbeit sowie ein speziell eingerichteter Jugendclub bilden das Rahmenprogramm für die „Youth Hansa 2005“.

Sehr empfehlen können wir die Internet-Seiten der Stadt Tartu – der „Stadt der guten Gedanken“. Auch in deutscher Sprache erfahren Sie viel Interessantes zu Tartu und über einen Link auch zum Hansetag 2005: <http://www.tartu.ee>

## Lippstädter Delegation beim Hansetag 2005 in Tartu

Auch Lippstadt, in zwei Jahren selbst Ausrichter des Internationalen Hansetages, wird beim großen Hansefest in Estland vertreten sein.

Angeführt von Bürgermeister Wolfgang Schwade sowie dem Vorsitzenden der Hanse-Gesellschaft Lippstadt, Dr. Heinz Günther Focken, macht sich eine Delegation aus Vertretern der Ratsfraktionen und der Verwaltung, der KWL und Lippstadt Marketing auf den Weg nach Tartu.

Die Jugendhanse-Vertreter Hans Christian Lürer und Anke Prudic nehmen ebenso teil wie das Sinfonieorchester „La Sinfonietta“ der Conrad-Hansen-Musikschule. Komplettiert wird das Team durch Lippstadt's sympathische Symbolfigur 'Graf-Bernhard' in historischem Gewand.

Besonderes Engagement wird auch in diesem Jahr in die Lippstädter Beteiligung auf dem traditionellen Hansemarkt gelegt. Am Lippstadt-Stand wird tatkräftig für das „1. Youth Hansa Music and Art Festival 2005“ und natürlich für den 27. Internationalen Hansetag 2007 unter dem Motto „Miteinander handeln“ geworben, die Gäste mit einheimischen Produkten und vielen Infos über Lippstadt versorgt.

Der Hansetag 2007 in Lippstadt rückt in Estland auch noch auf andere Weise ins Blickfeld der Hansestädte und ihrer Delegierten. Traditionell gestalten die Ausrichter der beiden nachfolgenden Hansetage – Osnabrück und Lippstadt - den so genannten 'Städteabend'.

Osnabrücks Oberbürgermeister Hans-Jürgen Flip und Bürgermeister Wolfgang Schwade empfangen gemeinsam die Delegierten aus den anderen Hansestädten. Für das Rahmenprogramm sorgen dabei u.a. eine gemeinsame Präsentation mit Bild-Impressionen der beiden Städte sowie das Sinfonieorchester 'La Sinfonietta', das gemeinsam mit Musikern der befreundeten Musikschule aus Valmiera / Lettland für musikalische Unterhaltung an diesem Abend sorgt.

Aufgrund der überaus begrenzten Hotel-Kapazitäten kann in diesem Jahr – anders als in den Vorjahren und im Gegensatz zu unserer Ankündigung in der letzten Hanse-Brief-Ausgabe - trotz intensivster Bemühungen leider keine Bürgerreise angeboten werden.

## **INSPIRED BY YOUTH**

### **1. YOUTH HANSA MUSIC AND ART FESTIVAL, 22. - 25.09.2005 LIPPSTADT**

Vom 22. bis 25. September 2005 findet in Lippstadt das „1. Youth Hansa Music and Art Festival“ statt, zu dem junge Künstler aller Kunstrichtungen herzlich eingeladen sind.



Mit diesem Festival will die Conrad-Hansen-Musikschule der Stadt Lippstadt mit einem Kunst- und Kulturangebot das noch junge

Netzwerk der Youth Hansa unterstützen, den Kontakt unter den jugendlichen Künstlern der Hansestädte intensivieren und Lippstadt als attraktiven Ausrichter des Hansetages 2007 vorstellen.

Die Organisation tritt fünf Monate vor dem Festival in die heiße Phase. Knapp 250 junge Künstler aus Russland, Estland, Lettland, Litauen, Belgien, den Niederlanden und Deutschland haben sich bereits angemeldet. Wir freuen uns auf Tanzensembles, Sinfonieorchester, Organisten, Vokalgruppen, Rockbands, Zauberer, Autoren und Komponisten, die, integriert in das Projekt „Ab in die Mitte“, in der Lippstädter Innenstadt mit Lippstädter Künstlern in einen Dialog treten werden.

Die Organisatoren werden sich freuen, wenn auch aus dem Kreis der Hanse-Freunde das Youth Hansa Netzwerk unterstützt wird.

So werden z.B. für die Unterbringung der zahlreichen Teilnehmer noch Gastfamilien gesucht. Aber auch die Vermittlung weiterer Konzert- und Auftrittsmöglichkeiten für die weit gereisten Ensembles wäre wünschenswert.

Die Gäste werden am Donnerstag, den 22.9.2005, anreisen und mit einer Eröffnungsveranstaltung im Stadttheater begrüßt. Am Freitag und Samstag finden ganztägig öffentliche Konzerte, Ausstellungen in Hallen, Schulen, den Ortsteilen Lippstadts und vielen anderen Plätzen in Lippstadts City - gemeinsam mit vielen Lippstädter Musikern - statt. In der Marienkirche wird am Freitag eine Orgelnacht



stattfinden, am Samstag wird in der City die Abschiedsparty „Noten für Lippstadt“ organisiert. Nach der Möglichkeit zur Teilnahme an Gottesdiensten und weiteren Auftrittsmöglichkeiten werden die Gäste am Sonntag, den 25.09.2005, Lippstadt wieder verlassen.

Das Wochenende in Lippstadt soll Ausgangspunkt einer Wanderausstellung INSPIRED BY YOUTH sein, die nach dem Festival auf die Reise durch möglichst viele Hansestädte gehen kann. Die Ausstellung wird in Lippstadt zusammengestellt und kann in jeder Hansestadt erweitert und ergänzt werden. 2007 kehrt die Ausstellung zum Hansetag nach Lippstadt zurück.

Diese und weitere Information sind in der Conrad-Hansen-Musikschule, Von-Galen-Platz 1, 59557 Lippstadt, Tel. 02941/ 28930 und im Internet unter [www.musikschule-lippstadt.de](http://www.musikschule-lippstadt.de) erhältlich.

### **Die Jugendhanse stellt sich vor**

Wir sind Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren. Uns führt das Engagement für ein vereintes Europa und die grenzübergreifende Freundschaft zwischen Belgien, Estland, Finnland, Frankreich, Lettland, Litauen, den Niederlanden, Norwegen, Polen, Russland, Schweden und Deutschland zusammen.

Im Jahr 2000 trafen sich zum ersten Mal junge Menschen aus den einzelnen Hansestädten im Rahmen des internationalen Hansetages in Zwolle (NL), um in der Jugendhanse als Unterorganisation der „erfahrenen“ Hanse aktiv an der europäischen Integration mitwirken zu können. Seitdem besteht die Jugendhanse als unabhängiges Glied innerhalb der Hanse, trifft sich regelmäßig und führt eigene Aktionen durch, z.B. ein eigenes Programm während der jährlichen Internationalen Hansetage, Feriencamps und Musik- und Kunstfestivals.

Der offizielle Teil eines Treffens der „Youth Hansa“, wie die Jugendhanse in der Verkehrssprache Englisch genannt wird, ist die Aufgabe der zwei offiziellen Jugenddelegierten jeder Hansestadt. Die Organisation der „Youth Hansa“ liegt in der Hand einer fünfköpfigen Kommission, die aus je einem Vertreter der Hansestädte besteht, die in den zwei folgenden Jahren die Internationalen Hansetage veranstalten, zwei weiteren Vertretern, die die Delegierten aus ihrer Mitte wählen und einem geborenen Mitglied aus den Delegierten der Hansestadt Lübeck.

Diese Kommission trifft sich mehrmals im Jahr und in der Zwischenzeit wird der Kontakt, auch zu den einzelnen Delegierten, über das Internet aufrecht erhalten.

Hier in Lippstadt hat die Jugendhanse das Ziel, das 1. Youth Hansa Music & Art Festival im Herbst 2005 sowie natürlich den Internationalen Hansetag 2007 mitzugestalten und die Zusammenarbeit mit den anderen Hansestädten zu intensivieren.

Lippstädter Jugendliche, die sich für Aktivitäten der Jugendhanse interessieren, können sich an Hans Christian Lürer ([h.c.l.@gm.x.de](mailto:h.c.l.@gm.x.de)), Anke Prudic ([anpru@gm.x.de](mailto:anpru@gm.x.de)) oder auch an Musikschulleiter Wolfgang Streblov ([wolfgang.streblov@stadt-lippstadt.de](mailto:wolfgang.streblov@stadt-lippstadt.de)) wenden.

## **22. Westfälischer Hansestag in Ahlen 17. + 18. September 2005**

Hamburg, Bremen und Lübeck, das sind die drei großen Hansestädte, die auch heute noch beinahe jeder als solche kennt. Dabei sollte man wissen, dass es vorwiegend Kaufleute aus Westfalen waren, die auf ihren Handelszügen zur Ostsee z.B. die in der Mitte des 12. Jahrhunderts gegründete Stadt Lübeck besiedelten und von dort über Riga und Nowgorod den russischen Handelsraum erschlossen.

Im 14. Jahrhundert verlagerten sich die Haupthandelsrouten von Westen zur Ostsee immer mehr nach Norden, aus der Mitte Westfalens immer mehr zur See, so dass die Westfalen zwangsläufig an den Rand des hansischen Handels gerieten. Die alten Handelsstraßen verloren ihre Bedeutung, die Seewege gewannen dazu. Dennoch bleiben einige westfälische Städte der mittelalterlichen Hanse bis zu ihrem Untergang 1669 verbunden.

Heute, gut 300 Jahre später, haben ehemalige Hansestädte aus Hessen, Niedersachsen und Westfalen den alten Bund neu aufleben lassen. 20 von ihnen unterzeichneten am 25. Juni 1983 in Herford die Gründungsurkunde des Westfälischen Hansebundes. Aktuell zählt dieser Bund 43 Mitglieder.

Neben den Internationalen Hansestagen gibt es alljährlich auch den „Westfälischen Hansestag“. Der diesjährige 22. Westfälische Hansestag findet in Ahlen statt und ist ein Höhepunkt im Historischen Jahr 2005, das Ahlen aus Anlass seiner Ersterwähnung der „vila alen“ begeht. Ahlen schaut nunmehr auf eine 1200jährige Ortsgeschichte zurück und orientiert sich – auch als Partner in der Hanse – für die zukünftige Entwicklung in Westfalen.

Der Westfälische Hansestag findet seinen Rahmen im weithin bekannten „Pöttkes- und Töttkenmarkt“, der an die bäuerliche und industrielle Geschichte Ahlens erinnert. In der City, entlang der langen Fußgängerzone werden zahlreiche Stände ihre teils urigen, teils praktischen Produkte feilbieten, für allerlei Kurzweil ist gesorgt und die Geschäfte haben auch Sonntag geöffnet.

### **Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit**

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der Hansegesellschaft Lippstadt beschäftigt sich zur Zeit intensiv mit dem Thema, welche Gegenleistungen potenziellen Förderern und Sponsoren des Lippstädter Hansestages 2007 angeboten werden können.

Ein erster kleiner Schritt ist die Erstellung eines Aufklebers, mit dem insbesondere der Handel im Schaufenster oder an Eingangstüren seinen Kunden signalisieren kann, dass er den Hansestag in Lippstadt unterstützt.

Der Aufkleber, der in der Größe DIN A6 vorliegt, wurde von Konny Brinkhaus gestaltet, die bereits das Logo des Hansestages entwickelt hat. Dem Arbeitskreis gefiel insbesondere der prägnante Slogan „Wir machen auch mit“, der in seiner Kürze das Motto des Hansestages „miteinander handeln“ aufgreift.



## Möchten Sie Mitglied in der Hanse-Gesellschaft Lippstadt e.V. werden?

### Aufnahmeantrag

Hiermit erkläre ich verbindlich, Mitglied des gemeinnützigen Vereins  
„Hanse-Gesellschaft Lippstadt e.V.“ werden zu wollen:

Vorname und Name: \_\_\_\_\_

Straße Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: privat \_\_\_\_\_ dienstlich \_\_\_\_\_

e-mail-Adresse \_\_\_\_\_

- Schüler/Student (Jahresbeitrag: 10,- Euro)
- Erwachsener (Jahresbeitrag: 20,- Euro)
- weiteres Familienmitglied (Jahresbeitrag: 5,- Euro)
- Juristische Person / Personenvereinigungen (Jahresbeitrag: 50,- Euro)

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

**Gleichzeitig erteile ich folgende Einzugsermächtigung**

**Bitte belasten Sie den jeweils gültigen Vereinsbeitrag  
ab sofort jährlich von meinem Konto:**

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ bei der: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_ Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Datum / Unterschrift)

**Hinweis: Ein Widerruf dieser Einzugsermächtigung ist jederzeit möglich.**

Bitte zurück an:

Hanse-Gesellschaft Lippstadt e.V., Herrn Roland Brehler  
c/o Stadtparkasse Lippstadt, Spielplatzstraße 10, 59555 Lippstadt

### Impressum

Hanse-Gesellschaft Lippstadt e.V., Dr. Heinz Günther Focken  
- 1. Vorsitzender -

Schillerstraße 57, 59555 Lippstadt, Tel. + Fax: 02941 61292

e-mail: [Focken.ecs@t-online.de](mailto:Focken.ecs@t-online.de), Internet: <http://www.hansetag-lippstadt.com/>

Bankverbindung: Stadtparkasse Lippstadt – BLZ 416 500 01 – Kto.-Nr. 24778